

SYMBOL	OBJEKT / FLÄCHE	RECHTSGRUNDLAGE
	GROSSKRONIGE LAUBBÄUME, PLANUNG PFLANZGEBOT 1 STRASSENÄBME, Z.B.: ACER PSEUDOPL., NEGENIA/ERECTUM; FÜR ÜBRIGE BEREICHE Z.B.: FRAXINUS EXCEL.; FAGUS SYL.; QERCUS ROB.; TILIA CORDATA.	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25 a § 10, Abs. 1
	KLEINKRONIGE LAUBBÄUME, PLANUNG PFLANZGEBOT 2 STRASSENÄBME Z.B.: ACER CAMP., 'ELSRUK'; PAUL'S SCARLET, MALUS FLORIB. FÜR ÜBRIGE BEREICHE Z.B.: ACER CAMP.; AMELAN. LAEVIS/LAM., CARP. BET.; SORBUS AUCUP.;	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25a LBO § 9, Abs. 1
	KLEINKRONIGE LAUBBÄUME, PLANUNG PFLANZGEBOT 2 HEISTER ARTEN Z.B.: ACER CAMP.; AMELAN. LAEVIS/LAM., CARP. BET.; SORBUS AUCUP.;	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25a LBO § 9, Abs. 1
	KLEINKRONIGE LAUBBÄUME, PLANUNG PFLANZGEBOT 3 ARTEN Z.B.: PYRUS COMMUNIS 'BEECH HILL'; PYRUS PYRASTER;	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25a LBO § 9, Abs. 1
	STREU-, WILDOBSTBÄUME, PLANUNG PFLANZGEBOT 4 ARTEN Z.B.: APFEL (Z.B. BITTENFELDER, BRETTACHER, BERLEPSCH, HOLZAPFEL), BIRNE (Z.B. CHAMPAGNERBIRNE, HOLZBIRNE, OBERÖST. WEINBIRNE), SÜSSKIRSCHEN, SAUERKIRSCHEN, VOGELKIRSCHEN, TRAUBENKIRSCHEN, ZWETSCHGE (Z.B. BÜHLER FRÜHZWETSCHGE, HAUSZWETSCHGE), WALNUS, MISPEL, MIRABELLE	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25a LBO § 9, Abs. 1 NatschG § 2, Nr. 12-14
	GEHÖLZBESTAND, PFLANZBINDUNG	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25b
	STRAUCHGRUPPEN PFLANZGEBOT 5 ARTEN: VOGELNÄHRGEHÖLZE, Z.B. FELSENBIRNE, SCHMETTERLINGSFLIEDER, HUNDSROSE, APFELROSE, BLAUGRÜNE ROSE, STRAUCHROSEN, FLIEDER	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25a LBO § 9, Abs. 1
	FELDGEHÖLZ, PLANUNG PFLANZGEBOT 6 ARTEN: Z.B. FELDAHORN, HAINBUCH, KORNEKIRSCHEN, ROTER HARTRIEGEL, HASELNUSS, VOGELBEERE, SCHLEHE, LIGUSTER, HOLUNDER, WILDROSEN, WOLLIGER SCHNEEBALL, PFAFFENHÜTCHEN	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25a LBO § 9, Abs. 1 NatschG § 2, Nr. 12 - 14
	WILDSTAUDEN, HEIMISCHE BODENDECKER, PFLANZGEBOT 7 ARTEN: EPIMEDIUM, HEDERA; GERANIUM, PULMONARIA, ROSA 'NOZOMI SWANY'; WHITE HEDGE, SYMPHITUM, WALDSTEINIA	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 15, 25a LBO § 9, Abs. 1
	WIESE, 1 BIS 2 SCHÜRIG, PLANUNG	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 20
	GRAS- UND KRAUTVEGETATION, RUDERAL-VEGATION, PFLANZGEBOT 8 ARTEN: HEIMISCHE GRÄSER UND KRÄUTER	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 15, 25a LBO § 9, Abs. 1
	RIED- UND SCHILFFLÄCHEN PFLANZBINDUNG	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 20, 25b LBO § 9, Abs. 1
	EMPFEHLUNG: KLETTERPFLANZEN; FASSADENBEGRÜNUNG, PERGOLEN DIE HAUSFASSADEN SIND MIND. ZU 25 VON HUNDERT ZU BEGRÜNEN ARTEN: Z.B. V'ALDPESBE, EFEU, GEISSBLATT, KLETTERROSEN; WILDER WEIN, WISTERIE.	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 25a BauGB § 178 LBO § 74, Abs. 1, Nr. 1
	ÖFFENTLICHE GEHWEGE SIND MIT WASSERDURCHLÄSSIGEN BELAGSARTEN ANZULEGEN	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 4, 11, 16, BauGB § 1, Abs. 5, Nr. 7 LBO § 74, Abs. 1, Nr. 1
	STRASSEN AUSFÜHRUNG MIT PFLASTERBELAG	BauGE § 9, Abs. 1, Nr. 4, 11 BauGB § 1, Abs. 5, Nr. 4
	NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN INNERHALB DER BAULINIEN SIND GÄRTNERISCH ANZULEGEN UND ZU GESTALTEN.	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 15, 25 BauGB § 178 LBO § 9, Abs. 1, Nr. 3 LBO § 74, Abs. 1, Nr. 3
	STELLPLÄTZE UND LAGERFLÄCHEN SIND BEI NICHT GRUNDWASSERGEFÄHRDENDER NUTZUNG MIT WASSERDURCHLÄSSIGEN BELAGSARTEN ZU BEFESTIGEN Z.B.: SCHOTTERASEN; RASENPFLASTER; USW.	BauGB § 1, Abs. 5, Nr. 5 BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 4, 11, 16, LBO § 74, Abs. 1, Nr. 3
	EXTENSIVE BEGRÜNUNG VON HORIZONTALEN GARAGENDÄCHERN, PFLANZGEBOT	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 20, 25a LBO § 74, Abs. 1, Nr. 1
	REGENWASSER VON DACHFLÄCHEN IST IN SICKEREINRICHTUNGEN ZU SAMMELN, (GRÖSSE DER FLÄCHENENTSPRECHEND PLANEINTRAG BZW. EINTRAG IM KAUFVERTRAG) ÜBER MULDENRIGOLEN-SYSTEM DEN OFFENEN GRÄBEN UND VON DORT DEM RÜB ZUR SEDIMENTATION ZUZULEITEN	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 16, 20
	REGENWASSER VON STRASSEN IST ÜBER SAMMELKANALISATION ABZULEITEN UND DEM RÜB ZUR SEDIMENTATION ZUZULEITEN	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 16, 20
	EINFRIEDUNGEN SIND BIS ZU EINEM SENKRECHTEN ABSTAND VON DREI METERN GEMESSEN AM GEBÄUDE, NICHT HÖHER ALS ZWEI METERN ÜBER GELÄNDE AUSZUFÜHREN. AB DIESER DISTANZ IST DIE HÖHE AUF MAX. 1,5 M BESCHRÄNKT. DER BODENABSTAND HAT MIND. 10 CM ZU BETRAGEN. DIE MASCHENBREITE SOLL MIND. 10 X 10 CM BETRAGEN UND ES SIND MIND. 25 VON HUNDERT ZU BEGRÜNEN.	LBO § 50, Abs. 1, Nr. 47
	TIEFGARAGEN MIT MIND. 40/50 CM BODEN INKL. MUTTERBODEN ÜBERDECKEN, UM STRAUCHPFLANZUNGEN ZU ERMÖGLICHEN	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 20
	VERKEHRSBERUHINGUNG, PLANUNG IM GESAMTEN BAUGEBIET; BESCHRÄNKUNG DER HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT AUF 30 KMH	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 11 LBO § 74, Abs. 1, Nr. 5
	KOMBINIERTER LÄRMSCHUTZWALL MIT -WAND BEGRÜNT LÄRMSCHUTZWALL MIT AUSHUB VON BAUGEBIET RABENWIENEN, OK-WALL 1,0 M ÜBER STRASSENNEIVAU; LÄRMSCHUTZWAND HÖHE 1,5 M. EINGEBAUT OK 2,5 M ÜBER STRASSENNEIVAU.	BauGB § 9, Abs. 1, Nr. 17, 24 § 9, Abs. 2

	ALLGEMEINES WOHNGBIET	BauNVO § 4
	PLANGEBIET MIT UNTERSCHIEDLICHEN FESTSETZUNGEN GEMÄSS SCHRIFTLICHER TEIL IM B-PLAN	
	FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF	BauGB § 9 Abs.1 Nr.5
	FIRSTRICHTUNG, FALLS SATTELDÄCHER GEWÄHLT SIND	LBO § 74 1 1
	FIRSTRICHTUNG, FALLS PULTDÄCHER GEWÄHLT SIND	LBO § 74 1 1
	BAULINIE	BauNVO § 23 2 BauGB § 9 1 Nr.2
	BAUGRENZE	BauNVO § 23 3 BauGB § 9 Nr.2
	FLÄCHE FÜR STELLPLÄTZE	BauGB § 9 Abs.1 Nr.4 und Nr.22
	FLÄCHE FÜR GARAGEN	BauGB § 9 Abs.1 Nr.4 und 22
	FLÄCHE FÜR CARPORTS ODER STELLPLÄTZE	BauGB § 9 Abs.1 Nr.4 und 22
	FLÄCHE FÜR TIEFGARAGEN	BauGB § 9 Abs.1 Nr.4 und 22
	ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE	BauGB § 9 Abs.1 Nr.11 Abs.6
	ERDGESCHOSSROHFUSSBODENHÖHE	BauGB § 5 Abs.2 Nr.2 BauGB § 9 Abs.1 Nr.1 BauNVO § 16
	SICHTFELD	
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN	BauNVO § 16 Abs.5
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN	BauNVO § 16 Abs.5
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS GESAMTGBIET	BauGB § 9 Abs.7
	GEPLANTE NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZE	
	FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN TRAVOSTATION	BauGB § 5 Abs.2 Nr.4 § 9 Abs.1 Nr.5
	FLÄCHEN MIT VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VOR GERÄUSCHEN (LÄRMEINWIRKUNGSBEREICHE)	BauGB § 9 Abs.1 Nr.24
	MÜLLCONTAINER	BauGB § 9 Abs.1 Nr.2 BauNVO § 22 Abs.2
	FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN UND ABGRABUNGEN	BauGB § 9 Abs.1 Nr.26
	OBERIRDISCHE LEITUNGSRECHTE FÜR OBERFLÄCHENWASSER UND VERSICKERUNGSFLÄCHEN	BauGB § 9 Abs.1 Nr.16, 21 Abs.6
	MIT GEH.-FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	BauGB § 9 Abs.1 Nr.21 Abs.6
	VERDUNSTUNGS-UND VERSICKERUNGSFLÄCHEN	BauGB § 9 Abs.1 Nr.16 Nr.21
	KINDERSPIELPLATZ	BauGB § 9 Abs.1 Nr.4,22
	BOLZPLATZ	BauGB § 9 Abs.1 Nr.4,22
	VON DER BEBAUUNG FREI ZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN	BauGB § 9 Abs.1 Nr.10 Abs.6
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE	BauGB § 5 Abs.2 Nr.5, Abs.4 Abs.1 Nr.15 § 9 Abs.1 Abs.6
	PRIVATE GRÜNFLÄCHE	BauGB § 5 Abs.2 Nr.5, Abs.4 Abs.1 Nr.15 § 9 Abs.1 Abs.6
	LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHE	BauGB § 5 Abs.2 Nr.9 Abs.4 Abs.1 Nr.18 § 9 Abs.1 Abs.6
	GEWÄSSERRANDSTREIFEN	BauGB § 5 Abs.2 Nr.7 Abs.4 Abs.1 Nr.16 § 9 Abs.1 Abs.6

201

Stadt Süßen

BEBAUUNGSPLAN „Rabenwiesen IV“
Lageplan Maßstab 1:500

Stand: 20.01.1997
geändert: 10.03.1997
14.03.1997

Aufstellung: Süßen, 20. Jan. 97

Ausfertigung: Bürgermeister Herr Karrer
Stadtbaumeister Herr Müller

Es wird bestätigt, daß der Inhalt dieses Bebauungsplans mit seinen Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe, Schrift mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats übereinstimmt, und das für die Rechtswirksamkeit maßgebende Verfahrensvorschriften beachtet wurden.

Süßen, 2. Juni 98
Bürgermeisteramt

Erstellt: Stefan Kamm
Dipl.Ing.Freier Architekt Regierungsbaumeister
Holzstraße 21 D-70173 Stuttgart
Telefon 0711 / 241832
Telefax 0711 / 241837

Stuttgart, Kamm

In Kraft getreten am 04.06.1998

Beglaubigung
Der Bebauungsplan "Rabenwiesen IV"
Stadt Süßen Gemarkung Süßen
stimmt für die im Geltungsbereich des Bebauungsplanes dargestellten Flurstücke mit dem Liegenschaftskataster (Stand 17.03.97) überein. Abweichungen gegenüber dem Grundbuch sind möglich.

Geislingen, den 26.08.1998
Staatl. Vermessungsamt Geislingen
Schubartstraße 17

